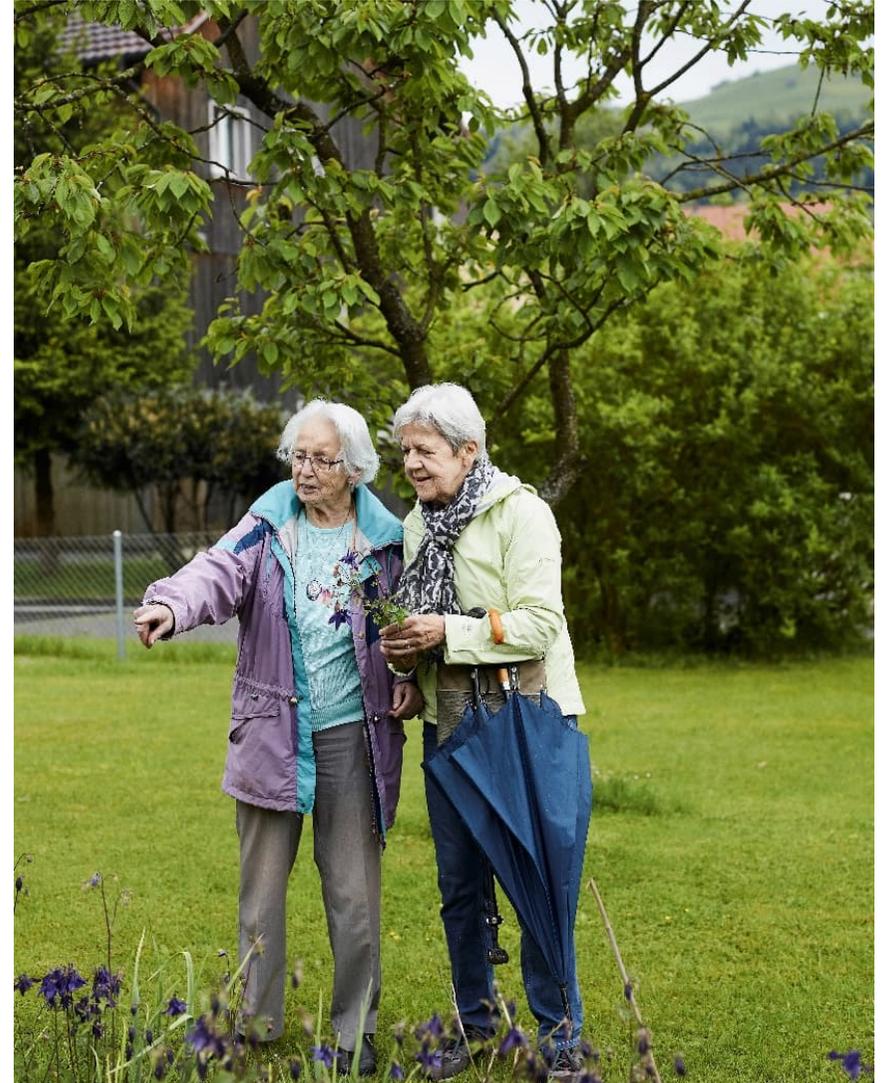


Neues Altersleitbild gemeinsam umsetzen

Werkstattgespräch Alter vom 23. Oktober 2023

Inhalt

- Altersleitbild Kanton Luzern
- Umsetzung Altersleitbild
- Vernetzung und Koordination im Altersleitbild
 - Leitsätze mit Bezug zum Thema Vernetzung



Altersleitbild Kanton Luzern

- Personenzentrierte und bereichsübergreifende Perspektive
- Sieben Handlungsfelder mit Leitsätzen
- Partizipative Erarbeitung

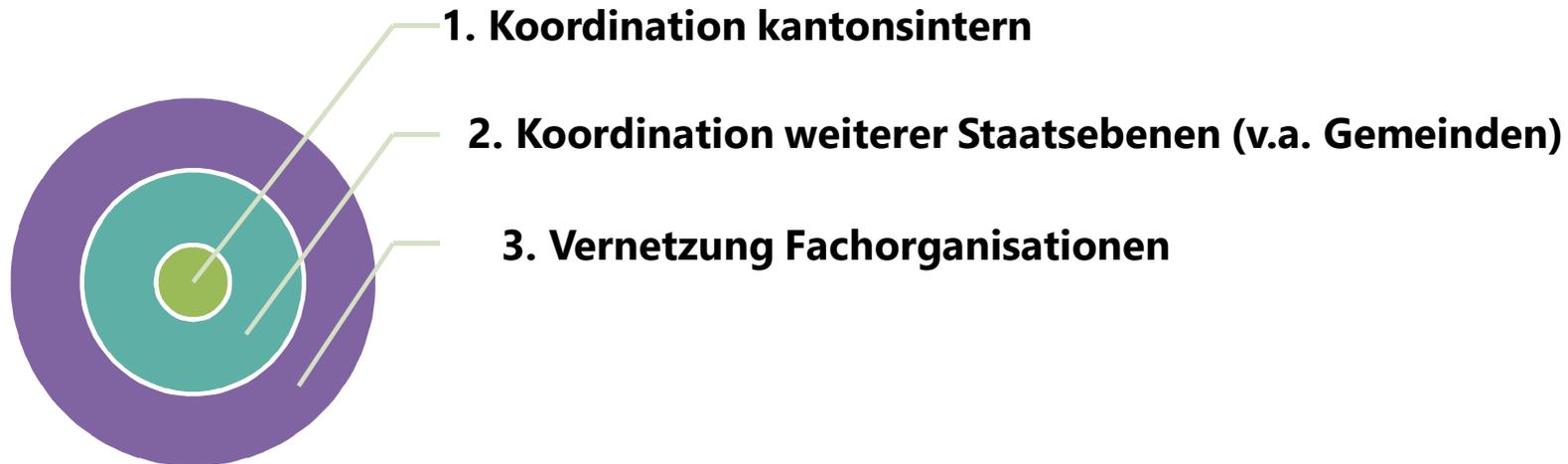


Umsetzung Altersleitbild

- Gemeinsame Umsetzung durch alle Akteurinnen und Akteure

- Aufgaben Kanton
 - Vernetzung und Koordination der Akteurinnen und Akteure stärken:
Kordinationsstelle Alter (DISG)
 - Programm Gesundheit im Alter (DIGE)

Koordinationsstelle Alter



Vernetzung und Koordination im Altersleitbild Kanton Luzern

Wo gibt es
Ansatzpunkte für die
Umsetzung?



Wer vernetzt sich?

Ältere Menschen

- Ältere Menschen ihrem Sozialraum
- Ältere Menschen untereinander
- Generationen miteinander
- Ältere Menschen in sorgenden Gemeinschaften

Akteurinnen und Akteure im Altersbereich

- Behörden untereinander
- Behörden und Fachorganisationen
- Fachorganisationen untereinander

Beispiele der Vernetzung älterer Menschen anhand von Leitsätzen des Altersleitbildes

- Ältere Menschen pflegen nach ihrem Bedürfnis sozialen Austausch, nehmen am sozialen Leben teil und erleben Gemeinschaft und Beziehung.
- Ältere und jüngere Generationen tauschen Wissen und Erfahrung aus und handeln solidarisch.

- Für das freiwillige Engagement älterer Menschen existieren attraktive Rahmenbedingungen. Ältere Menschen bringen ihr Wissen und ihre Lebenserfahrung in die Freiwilligenarbeit ein.
- Ältere Menschen leisten und empfangen Unterstützung. Sie sind Teil einer sorgenden Gemeinschaft.
- Ältere Menschen nutzen digitale Medien nach ihren Vorstellungen und Möglichkeiten

Beispiele der Vernetzung von Akteur/innen anhand von Leitsätzen des Leitbildes

- Bei Bedarf haben ältere Menschen Zugang zu personenzentrierter, qualifizierter Hilfe, Begleitung, Betreuung, Pflege sowie medizinischer und psychiatrischer Versorgung.
- Älteren Menschen steht eine integrierte Versorgung bis ans Lebensende zur Verfügung.
 - Vernetzung der ambulanten, intermediären und stationären Leistungserbringer
 - Durchlässigkeit zwischen den ambulanten, intermediären und stationären Angeboten
 - Koordination der informellen und formellen Hilfe

Gesundheits- und Sozialdepartement
Dienststelle Soziales und Gesellschaft

Luzia von Deschwanden
luzia.vondeschwanden@lu.ch
disg.lu.ch

*Für Fragen stehe ich gerne auch unter den oben aufgeführten
Kontaktdaten zur Verfügung.*